

Herwig Duschek, 2. 6. 2011

www.gralsmacht.com

612. Artikel zu den Zeitereignissen

„Megaritual 26. 6. 2011“: Torsten van Geests „Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung“ (1)

(Anmerkung: Die Artikelserie *Wagner, Ludwig II. und das okkulte Verbrechen am „Märchenkönig“* wird parallel weitergeführt)

Der Rechtsanwalt Torsten van Geest¹ hat am 31. 5. 2011 beim Verwaltungsgericht Berlin² einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung³ gegen

1. die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel...
2. den Landesinnenminister des Landes Berlin. Herrn Dr. Ehrhart Körting...

eingereicht.

(Van Geest:) *Ich beantrage den Erlass nachstehender Einstweiliger Anordnung - ggfls. Aufgrund der Eilbedürftigkeit **ohne mündliche Verhandlung**⁴ durch den Vorsitzenden allein -*

*:
Zur Verhinderung eines auf deutschem Boden, namentlich in Berlin, konkret im Olympiastation am 26.06.2011 insbesondere gegen ca. 18:00 Uhr - 19:00 Uhr drohenden nuklearen Terroranschlages ausländischer Geheimdienste unter sog. "falscher Flagge" ("false flag Operation")⁵ wird Folgendes angeordnet:*

1. Die Antragsgegnerin zu 1.) wird verurteilt, gemäß ihrem Amtseid vom 22.11.2005, mit dem sie sich verpflichtete, ihre Kraft dem Wohle des Deutschen Volkes zu widmen, seinen Nutzen zu mehren und Schaden von ihm abzuwenden.

a) die Öffentlichkeit bis zum 26.6.2011 in für diese bestimmten Stellungnahmen, (Fernseh)-Interviews oder Ansprachen auf die Gefahr staatsterroristischer Anschläge "unter falscher Flagge" hinzuweisen sowie

b) im Rahmen von Begegnungen mit Angehörigen folgender Netzwerke

aa) der „Bilderberger,,

¹ www.van-geest.de

² Kirchstr. 7, 10557 Berlin

³ http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27

http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27&limit=1&limitstart=1

Als PDF: <http://van-geest.de/images/stories/175V11.pdf>

⁴ Der fettgedruckte Text ist von Torsten van Geest fettgedruckt, der unterstrichene Text ist von mir unterstrichen.

⁵ Siehe Artikel 582-590, 594 (S. 1), 599 (S. 2-7), 602 (S. 5-8), 603 (S. 2-4), 606 (S. 4-6), 607, 610 (S. 5-8)

bb) „der Atlantik Brücke,,

vor einem drohenden nuklearen Terroranschlag unter falscher Flagge in Berlin am 26.6.2011 zu warnen und ihnen gegenüber unmissverständlich deutlich zu machen, dass die mit dem Anschlag beabsichtigten

(1) kriegerischen Handlungen mit anderen für den Anschlag fälschlich verantwortlich gemachten Nationen oder religiösen sowie ethnischen Gruppen sowie

(2) Einschränkungen der Freiheitsrechte

von ihr als Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland nicht unterstützt werden.

Jennifer Warnes, then we take Berlin (26.6.11)

Spacemak7 151 Videos Abonnieren



(Jennifer Warnes singt in dem Videoclip Leonard Cohens⁶ Fist we take Manhattan, than we take Berlin⁷. Bei dem Wort ... Berlin (1:21) kommt obige Szene, was die Zündung eines nuklearen Sprengsatzes [... Heller als tausend Sonnen⁸] andeuten soll⁹.)

2. Dem Antragsgegner zu 2.) wird aufgegeben.

a) unverzüglich ein streng geheimdienstunabhängig operierendes Sondereinsatzkommando der Polizei Berlin zu bilden, welches zur Erkennung und Abwehr eines nuklearen oder konventionellen Terroranschlages auf deutschem Boden im Rahmen der Fussball-Weltmeisterschaft der Frauen in Berlin, insbesondere am 26.06.2011, bestimmt und geeignet ist, indem es

aa) Personen, die der Mitgliedschaft eines ausländischen Geheimdienstes, der Nato-Terrororganisation "Gladio" oder anderer staatsterroristischer unter anderem die gezielte Tötung von Zivilpersonen bestimmungsgemäß besorgender Organisationen und Netzwerke

⁶ Siehe Artikel 582

⁷ http://www.youtube.com/watch?v=fDO8fFz4aE&feature=player_embedded#at=81

⁸ 1956 erschien Robert Jungks Buch „Heller als tausend Sonnen“, das die Entwicklung der Atombombe, das so genannte Manhattan-Projekt (vgl. o.), und das Schicksal der beteiligten Forscher behandelte. http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Physiker

⁹ Hinweis aus: <http://whaaat.de/truewords/?p=2445>

verdächtig sind, rund um die Uhr ab sofort und bis zur Beendigung der Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft überwacht.

bb) das Berliner Olympiastation auf konventionelle Sprengstoffe sowie solche mit ionisierender Strahlung überwacht und vor dem Inverkehrbringen im Umfeld des Stadions abschirmt.

cc) sicher stellt, dass weder konventionelle noch nukleare Angriffe zu Lande, zu Wasser (über die Spree oder andere Wasserwege) noch in der Luft auf das Berliner Olympiastation am 26.06.2011 erfolgen können

dd) durch Rund-um-die-Uhr-Überwachung der unter dem Stadion befindlichen Erdgas-Lagerstätten und -Zugänge des Energieversorgers GASAG unterirdische Sprengungen¹⁰ verhindert.

ee) sämtliche bei der Eröffnungszeremonie Anwendung findende Mittel und Werkzeuge kriminaltechnisch auf ihre vorgenannte Waffentauglichkeit untersucht;

b) Übungen eines – konventionellen oder nuklearen – Terroranschlages am 26.06.2011 für die gesamte Dauer des Spieltages zu unterlassen und entsprechende Terrorübungen anderer Bundesländer oder Nationen auf dem Territorium des Landes Berlin aus präventivpolizeilichen Gründen und wegen früherer stets aufretender Synchronizität von Übung und realem Anschlag zu untersagen....



(In Jennifer Warnes Videoclip [s.o.] sind die Vorwahl von „Deutschland“ [049, linkes Bild] und in Panik weglaufernde Menschen [re] zu sehen)

Torsten van Geests Begründung umfasst rund 400 Seiten. Ich empfehle ab

4. Teil

Konkrete Hinweise auf das Attentat vom 26.06.2011 im Berliner Olympiastadion anlässlich der Eröffnung der Frauen-Fußball-WM ...

zu beginnen¹¹.

¹⁰ Vgl. Artikel 610 (S. 5-8)

¹¹ In der PDF ab S. 310 <http://van-geest.de/images/stories/175V11.pdf> oder unter „Suche“

Konkrete Hinweise auf das Attentat vom 26.06.2011 eingeben in:

http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27&limit=1&limitstart=1

Bevor ich in weiteren Artikeln auf Torsten van Geests Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung eingehe, veröffentliche ich an dieser Stelle ein Schreiben, das ich von ihm bekam:

... Nachdem ich die auf meiner Homepage www.van-geest.de ersichtlichen und bitte von Ihnen selbst zu prüfenden Hinweise auf ein Attentat am 26.06.2011 im Berliner Olympiastadion anlässlich der Eröffnung der Frauenfußball Weltmeisterschaft erhielt, möchte ich Ihnen die für eine Anschlagplanung sprechenden Umstände und die politischen Hintergründe nicht vorenthalten.

Ich habe eine einstweilige Verfügung gegen die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland und den Landesinnenminister Berlin gerichtet und bitte Sie, diese Tatsachen möglichst vielen Menschen zur Kenntnis zu bringen. Wie Sie sicher auch schon den alltäglichen Meldungen der letzten Tage und Monate entnehmen, spitzt sich die Lage in Deutschland und weltweit dramatisch in ökologischer, ökonomischer, militärischer und sicherheitspolitischer Hinsicht zu. Dies ist kein Zufall sondern inszeniert. Möglichst viele Menschen müssen durch Verbreitung beiliegender Informationen Kenntnis der Hintergründe und damit auch der weiteren geplanten Entwicklungen erhalten, um sich und ihre Familie vor den weiteren Eskalationen schützen zu können!

Nach meinem Verständnis handelt es sich um eine selbstverständliche Pflicht eines jeden Bürgers unseres Landes, auch wenn ich mir sehr bewusst bin, dass der Antrag, in dem er die wahren Verantwortlichen und ihre (Langzeit-)Planungen enthüllt, ein erhebliches persönliches Risiko bringt. Um so mehr setze und hoffe ich darauf dass Sie die brisanten Informationen weiter verbreiten. Es ist nicht erforderlich, mir zu glauben.

Machen Sie sich bitte unbedingt ein eigenes Bild - die Lage ist so ernst wie nie!...



(Folgenden Hinweis bekam ich: ... Ich fand diese Bilder aus dem Film Undercover Love im Internet.¹² Hier wird die Sprengung des Berliner Olympiastadions gezeigt, wieder eindeutig eine Parallele zu 9/11. Man kann es nicht deutlicher zeigen....)

(Fortsetzung folgt.)

¹² Betreffenden Film mit obigen Bildern konnte ich bisher noch nicht finden